



Jets-Niederlage gegen starke Lübecker Cougars nutzen kurze Schwächephase der Jets eiskalt aus

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

Troisdorf, 17. August 2014 – Das Ergebnis der Niederlage der Troisdorf Jets gegen die Lübeck Cougars sieht letztlich knapper aus, als es der Spielverlauf hergab. Mit 33:40 mussten sich die Jets den Berglöwen geschlagen geben, die das Spiel über weite Strecken dominierten. Nicht zuletzt drei Turnovers sorgten mit dafür, dass die Troisdorfer Footballer weiter um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

17.08.2014
PM-Jets-1435.docx

Den Auftakt im Aggerstadion machten die Cougars mit einem flotten ersten Drive. Ein erfolgreicher Punt-Fake sicherte den Lübeckern dabei vier weitere Versuche, doch kurz darauf mussten sie mit einem Turnover on Downs den Ball an die Jets abgeben. Die überbrückten das Feld schnell mit weiten Pässen von Quarterback Zac Cavanaugh und gingen durch einen Touchdown von Running Back Kai Schollenberg in Führung (6:0). Der PAT von Mario Schmitz, der den erneut verletzten Kicker Marius Hartlieb ersetzen musste, passte nicht. Nur kurz darauf zeigten aber auch die Lübecker ihre Klasse und punkteten über Andrew Hill. Den PAT verwandelte Jamie Dale (7:6). Ein vergebenes Fieldgoal der Jets beendete dann schnell das erste Spielviertel.

Im 2. Quarter schienen die Gäste insgesamt konzentrierter und gingen weiter über einen Touchdown von Jamie Dale in Führung (14:6, PAT Dale). Der anschließende Drive der Jets endet gleich nach dem ersten Spielzug, weil Lübecks Defensive Back Herbert Mette einen Pass von Zac Cavanaugh abfangen konnte. Patrick Donahues langer Touchdownlauf wurde danach aufgrund einer Strafe aberkannt und die Cougars trennen sich ohne Punkte vom Ball.

Und was machen die Jets? Die werfen direkt im nächsten Offense-Play eine weitere Interception, erobert durch den starken Lübecker Andrew Hill. Dieses Mal zögerten die Hansestädter nicht lange und bestrafte den Fehler der Troisdorfer mit einem Touchdown durch Wide Receiver Colin Harms (21:6, PAT Dale).

Zum Glück konnten die Jets aber auf ihren hellwachen Wide Receiver Travis Poitier zählen, der zunächst den 13:21-Anschluss erzielte (PAT Schmitz). Dass auch die Jets Bälle abfangen können, bewies kurz danach Linebacker Nathan Wiggins, der zudem noch einen sehenswerten Return dranhängte. Wieder ließ es sich Travis Poitier nicht nehmen, die nächsten Punkte für die Jets zu erzielen (19:21). Die anschließende Two-Point-Conversion klappte nicht und zu allem Überfluss trugen die Lübecker den Kickoff danach direkt in die Endzone der Jets. Hier ahndeten die Schiedsrichter jedoch erneut eine Strafe und der Touchdown zählte nicht.





Ein kräftiger Regenschauer sorgte in der Halbzeitpause für ein rutschiges Geläuf im Aggerstadion, von dem sich die Cougars eindeutig weniger stören ließen. Zunächst punkteten noch die Jets über einen kurzen Lauf von Running Back Niko Chatziamanetoglu (26:21; PAT Schmitz).

Dann aber drehten die Cougars auf und nutzen jede kleine Lücke im Backfield der Jets aus. Ein Pass nach dem anderen fand seinen Empfänger und sorgte für drei Touchdowns in Folge bei den Gästen. Harms, Duhaney und noch einmal Harms ließen die Berglöwen schnell davonziehen, während die Angriffe der Jets allesamt an der starken Lübecker Defense abprallten.

Ein letztes Aufbäumen eine Minute vor dem Ende und ein später Touchdown durch den bis zum Schluss kämpfenden Zac Cavanaugh (PAT Yannick Steger) nutzte nichts mehr. Am Ende verloren die Jets mit 33:40 und stehen aufgrund des 45:0-Sieges der Bonn Gamecocks in Elmshorn weiter am Rande des Abstiegs.

„Dieses Spiel war wieder ein klassisches Beispiel dafür, dass die Mannschaft beim Football gewinnt, die weniger Fehler macht“, so Jets-Präsident Eric Grützenbach. „Das waren heute leider die Lübecker, die in den entscheidenden Momenten einfach cleverer waren als wir. Auch wenn wir damit die Niederlage nicht verhindern konnten, tat es gut zu sehen, dass die Jets auf beiden Seiten des Balles bis zur allerletzten Sekunde gekämpft haben.“

Die Jets haben nun eine Woche spielfrei und treten erst wieder am 30. August beim Homecoming Game zum letzten Saisonheimspiel gegen die Cologne Crocodiles an.

Troisdorf Jets vs. Lübeck Cougars

33:40 (6-7/13-14/7-12/7-7)

06:00 Pass Schollenberg (4 Yards, Cavanaugh)

06:07 Pass Hill (12 Yards, Mattinson, PAT Dale)

06:14 Lauf Dale (2 Yards, Mattinson, PAT Dale)

06:21 Pass Harms (59 Yards, Mattinson, PAT Dale)

13:21 Pass Poitier (13 Yards, Cavanaugh, PAT Schmitz)

19:21 Pass Poitier (9 Yards, Cavanaugh)

26:21 Lauf Chatziamanetoglu (1 Yard, PAT Schmitz)

26:27 Pass Harms (17 Yards, Mattinson)

26:33 Pass Duhaney (27 Yards, Mattinson)

26:40 Pass Harms (13 Yards, Mattinson, PAT Dale)

33:40 Lauf Cavanaugh (19 Yards, PAT Steger)